

Weiterbildung Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter für Pflegeberufe

– Die wichtigsten Fragen und Antworten (1/2)–

Welche Voraussetzungen benötige ich?

Zur Aufnahme benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Gesundheitspfleger/in, Kinderkrankenschwester/pfleger oder Heilerziehungspfleger/in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Was kostet die Weiterbildung?

Ihr Arbeitgeber oder Sie selbst zahlen insgesamt 2.070,- €.

Wann beginnt die Weiterbildung?

Die Termine bzw. den Zeitplan finden sich auf unserer Homepage.

Wann und wie bewerbe ich mich?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie können sich das entsprechende Bewerbungsmaterial zusenden lassen oder Sie laden es von unserer Homepage herunter.

Welche Qualifikation erreiche ich mit der Weiterbildung?

Sie erhalten ein Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen.

Kann ich die Weiterbildung mit meinem Arbeitsplatz vereinbaren?

Die Weiterbildung ist in Teilzeit zu absolvieren. Durch die Gestaltung der Unterrichte in Wochenblöcken können Sie dies mit ihrem Arbeitgeber entsprechend planen und vereinbaren. Bei weiteren Fragen zur Finanzierung und Organisation beraten wir Sie gerne.

Weiterbildung Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter für Pflegeberufe

– Die wichtigsten Fragen und Antworten (2/2)–

Welche Inhalte beinhaltet die Weiterbildung?

Die Weiterbildung zum Praxisanleiter/ zur Praxisanleiterin umfasst gemäß Pflegeberufegesetz 300 Stunden. Diese setzen sich aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammen. Der theoretische Teil mit insgesamt 260 Stunden beinhaltet die Lernbereiche „Die Ausbildung planen und durchführen“, „Leistung bewerten“ und „Lernortkooperation gestalten“ gemäß Lehrplan für die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen Ernährung, Erziehung, Pflege.

Der praktische Teil der Weiterbildung umfasst 40 Stunden Praktikum, im Rahmen praktischer Anleitungen in der eigenen Einrichtung oder in einer externen Einrichtung. Innerhalb des Praktikums finden mindestens 16 Stunden in der direkten praktischen Anleitung unter Begleitung einer Praxisanleitung mit pädagogischer Zusatzqualifikation statt.

Die Lernbereiche der theoretischen Ausbildung umfassen auszugsweise folgende Module:

- Planung der Ausbildung
- Mitwirkung bei der Einführung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung
- Projektmanagement
- Rechtskunde
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Projektpräsentation

Wie gestaltet sich die Abschlussprüfung?

Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Diese beinhaltet eine 20-minütige Präsentation über die Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung einer gezielten Anleitung.